

---

# Stadtteilkonferenz

---

## GRÜNHÖFE

### **Protokoll der Stadtteilkonferenz Grünhöfe vom 07.03.2019**

Beginn: 18:02 Uhr

Ende:19:35 Uhr

Teilnehmer\*Innen: 28

Entschuldigt: Herr/Frau Desch, Karsten, Hoch,  
inhaltlich Schriftliche Quellen aus dem Protokoll: STK 07.03.19 durch Wort, Schrift und Bild, Internet  
Seiten der Stadt Bremerhaven ( BIWAQ, afz, Förderwerk Bremerhaven )

### **Begrüßung**

Kara Pekrun begrüßt die Anwesenden zur Stadtteilkonferenz und leitet zum Tagesordnungspunkt 1 über.

### **Zu Top 1a): Genehmigung der Tagesordnung**

Die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt.

### **Zu Top 1b): Genehmigung des Protokolls der STK vom 07.02.2019**

Das Protokoll der Sitzung vom 07.02.2019 wird ohne Änderungswünsche genehmigt.

### **Zu Top 2): Vorstellung des Projektes „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier- BIWAQ“**

Kara Pekrun begrüßt Herrn Dr. Norbert Petzold ( Projektleiter BIWAQ- Bremerhaven) und bittet Herrn Dr. Petzold, das Projekt den Anwesenden vor zustellen.

### **Vortrag von Herr Dr. Petzold mit Bildmaterial**

Mehr als 90 Millionen Euro stehen in der dritten Förderperiode des Programms von 2015 bis 2019 zur Verfügung. Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat fördert über ‚BIWAQ‘ arbeitsmarktpolitische Projekte, die quartiersbezogen die nachhaltige Integration von arbeitslosen Personen in Beschäftigung fördern und dabei gleichzeitig zur Stärkung des Stadtteils beitragen.

Der Magistrat der Stadt Bremerhaven hat sich mit 127 anderen Kommunen für das Programm beworben und als eine von 75 Städten den „Zuschlag“ bekommen. Das Konzept des Projekts „Die Mischung macht’s – Miteinander leben und arbeiten im Quartier: Entwicklung durch Beschäftigung, Qualifizierung und Integration in Bremerhaven-Dreibergen“ hat die Fachgremien des Ministeriums überzeugt.

Das integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept, das 2014 für den Ortsteil erstellt wurde, hat aufgezeigt, dass im Ortsteil besonders in strukturellen und sozialen Bereichen erhebliche

Benachteiligungen zu finden sind. ‚BIWAQ‘ trägt dem besonders Rechnung, in dem der Programmschwerpunkt auf lokalen Bildungs-, Wirtschafts- und Arbeitsmarktprojekten liegt, die als Ergänzung zu den investiven Maßnahmen beispielsweise durch ‚Soziale Stadt‘ zu sehen sind. So kann ein echter Mehrwert für den Ortsteil entstehen.

Unterstützt wird der Magistrat von seinen Kooperationspartnern und den Teilprojekträgern:

- Arbeitsförderungs-Zentrum im Lande Bremen GmbH (afz)
- Förderwerk Bremerhaven GmbH
- Jobcenter Bremerhaven

Nachdem Herr Dr. Petzold seine Projektvorstellung beendet hat, gibt Kara Pekrun den Anwesenden die Möglichkeit, Fragen an Herr Dr. Petzold zu stellen. Es schließt sich eine Diskussion zum Thema BIWAQ an.

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, leitet Kara Pekrun zu dem nächsten Tagesordnungspunkt über.

### **Zu Top 3): „urban gardening“... Was ist das eigentlich? - Frank J. Tietjen, Günter Kerchner – Förderwerk Bremerhaven**

Kara Pekrun begrüßt Die Herren Frank J. Tietjen und Günter Kerchner und bittet ihren Vortrag der Stadtteilkonferenz Grünhöfe vorzustellen. Auch dieser Vortrag wird mit Bildmaterial anschaulich dargestellt.

#### **Vortrag von Herr Tietjen und Herr Kerchner**

„urban gardening“: Interessierte Anwohner\*innen können öffentliche Flächen gärtnerisch nutzen und vom Team beraten und angeleitet werden. Aufwerten der Nachbarschaften durch Nasch- und Kräuterinseln, Schaffen und Erhöhen der Aufenthaltsqualität von Begegnungsräumen im Wohnumfeld. Naherholungsangebote aufwerten, ausbauen, weiter entwickeln. Patenschaften können von Anwohnern übernommen und begleitet werden. Die Interessen und Wünsche der Anwohner sind ein wesentlicher Bestandteil und Ziel der Planungen und Aktivitäten. Man arbeitet intensiv mit Wohnungsgesellschaften, städtischen Ämtern und örtlichen Einrichtungen zusammen. Projekte auf dem Gelände der WoGe, Kruppenacker/Soltauer Straße und Ringstraße sind fertig gestellt und werden genutzt.

Nachdem Herr Tietjen und Herr Kerchner ihre Projektvorstellung beendet haben, gibt Kara Pekrun den Anwesenden die Möglichkeit, Fragen an Herr Tietjen und Herr Kerchner zu stellen. Es schließt sich eine Diskussion zum Thema „urban gardening“ an.

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, leitet Kara Pekrun zu dem nächsten Tagesordnungspunkt über.

#### **Zu Top 4): Vorstellung des Projektes „Aufbruch“ - Analphabetisierung und Grundbildung, Frau Coche (AFZ)**

Kara Pekrun begrüßt Frau Breuer und Frau Schröder, die die verhinderte Kollegin, Frau Coche, vertreten und bittet die Beiden ihren Vortrag zum Thema Top 4, den Anwesenden zu präsentieren. Wie die beiden vorangegangenen Themenpunkten „2“ und „3“ wird dieser Beitrag mit Bildmaterial unterstützt.

#### **Vortrag von Frau Breuer/Frau Schröder**

Unter dem Titel „Aufbruch“ - Innovative Lernformate in der Alphabetisierung und Grundbildung in Bremerhaven beteiligen sich das afz, die AWO und das Pädagogische Zentrum (PädZ) als Projektträger an der neuen „AlphaDekade“. Viele Betroffene haben in ihrem bisherigen Leben andere Wege gefunden, sich auch ohne Schriftsprache zu behelfen, so die Ausführungen von Frau Breuer in ihrem Vortrag. Frau Schröder ergänzt und verdeutlicht in ihrem Vortrag durch Bildmaterial, Zahlen und Fakten. In einem Schaubild werden die Zahlen, den Anwesenden dargestellt.

In Ausbildung und Sonstige 7,7%	Rentner/innen 6,3%
Hausfrauen, -Männer, Elternzeit 10,1%	Erwerbsunfähige 2,3%
Arbeitslose 16,7%	Erwerbstätige 56,9%#

Das Projekt ( Pilotprojekt ) Alphabetisierung „Individuelles Lernen“ wird angeboten an folgenden Standorten: Familienzentrum die „Villa“, Familienzentrum Leherheide, Chance Wulsdorf, die „Theo“ und im DLZ Grünhöfe und gliedert sich in verschiedene Bereiche wie: „Gesprächs-& Lerncafé“, „Koch-Lern-Treff“ und „Bewegungs-Lern-Treff“. (Flyer werden verteilt)

Nachdem die beiden Damen ihren Vortrag beendet haben, gibt Kara Pekrun den Anwesenden die Möglichkeit, Fragen zum Thema Alphabetisierung zu stellen. Es schließt sich eine Diskussion zum Thema Alphabetisierung – „Individuelles Lernen“ an.

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, leitet Kara Pekrun zu dem nächsten Tagesordnungspunkt über.

#### **Zu Top 5): Verschiedenes**

Zu diesem Top werden Informationen an die Anwesenden Teilnehmer der Stadtteilkonferenz Grünhöfe gegeben.

- *Flohmarkt am DLZ Grünhöfe ist am 28.09.2019 nicht am 29.09.2019*
- *Werbemittel aus WIN wurden geliefert. ( u.a. Jutetaschen bedruckt )*
- *Schließung der Sparkasse Bremerhaven. Dazu werden Ansprechpersonen im Mai eingeladen.*
- *Bernd Janenz berichtet, dass das Lehrschwimmbaden an der Fritz-Reuter-Schule vom erhalten bleibt.*
- *Pressemitteilung „Kultursommer Süd“ vom 02. - 23.08.2019 dazu werden Pressemitteilungen in Papierform an die Anwesenden verteilt.*
- *Neue Kitaleitung in der Braunstraße Herr Richter stellt sich vor.*

- *Anfrage zum Thema „Tempo 30“ in der Boschstraße kann zurzeit keine Auskunft und neue Ergebnisse gegeben werden.*

Da keine weiteren Fragen von den Teilnehmer\*innen der Stadtteilkonferenz gestellt werden, schließt Kara Pekrun die Sitzung um 19:35 Uhr

Für das Protokoll:

Reinhard Holm